

Materialien

„Ja, ich bin getauft“

- Teilnehmerheft „Taufe“ (3,50 €)
- Begleitunterlagen für Mitarbeiter*
- Faltkarte „Sehnsucht“

„Unterwegs nach Emmaus“

- Teilnehmerheft (3,00 €)
- Begleitunterlagen für Mitarbeiter*
- Faltkarte „Wüste“
- DVD der TV-Serie zu „Emmaus“

* im Mitarbeiter-Set:

Begleitunterlagen für beide Glaubenswege + je 1 Teilnehmerheft zu „Taufe“ und „Emmaus“ (15 €)

„Das Feuer neu entfachen“

- Teilnehmerheft (9,60 €)
- Themenheft
- Begleitunterlagen für Mitarbeiter (Werkbuch als CD-Rom)
- DVD der TV-Serie zu „Feuer“

„Mit allen Konsequenzen ...“

aktuelle Lebensthemen am Beispiel eines Glaubenszeugen des 20. Jhd. Teilnehmerheft / Begleitunterlagen *Sonderprospekt* – weitere Infos: www.glaube-hat-zukunft.de/henkes

Weitere Materialien, z. B.

- Liederbuch und Lieder-CD
- Emmaus-Figuren-Set
- kostengünstige Materialpakete
- Infomappe zu WeG (kostenlos)

Übersicht aller Angebote

www.glaube-hat-zukunft.de/materialien

Newsletter bestellen

newsletter@weg-vallendar.de

Wir danken dem **Bonifatiuswerk** für die Unterstützung unserer Arbeit.

Impressum:
WeG-Initiative "Glaube hat Zukunft"
Postfach 1406 - 56174 Vallendar
Tel. 0261-6402-990 Fax -991
Leiter: Prof. P. Dr. Hubert Lenz SAC
www.glaube-hat-zukunft.de
info@weg-vallendar.de

Bilder:
© WeG-Initiative bzw. privat



0418

Glaubenswege - Glaubenskurse

Als WeG-Initiative möchten wir Prozesse unterstützen, in denen Erwachsene persönlich und miteinander (neu) die Gegenwart Gottes entdecken. Die Verbundenheit mit Ihm eröffnet Chancen und Perspektiven für die Zukunft von Glaube und Kirche in einem säkularen Umfeld.

Für diese Perspektive stellen wir Erfahrungen, Materialien und Veranstaltungsangebote zur Verfügung. Wir motivieren und unterstützen Gruppen, Gremien und Gemeinden, pastorale Wachstumsschritte und Prioritäten zu bedenken.

Erwachsenenkatechese benötigt einen ebenso selbstverständlichen Platz im Gesamt der Pastoral wie die Katechese anderer Lebensalter.

„Ja, ich bin getauft“

- neun Themen, unterschiedlich kombinierbar
- variabel in Länge (3-7 Treffen) und Intensität
- Gestaltung der Treffen: Standardform – vertiefende Module
- im Teilnehmerheft zu jedem Thema: Besinnungstext – Bibelstellen – Bilder – Gebetsimpulse



„Unterwegs nach Emmaus“

- orientiert sich am geistlichen Prozess der Sonntagsevangelien der Fastenzeit (Lesejahr A*)
- sieben Themen: für 5 -7 Treffen
- jeweils Evangelium – Bild – Besinnungstext – Gebetsimpulse
- Gestaltung der Treffen: Standardform – vertiefende Module

*diese Texte können jedes Jahr in der Fastenzeit verwendet werden



„Das Feuer neu entfachen“

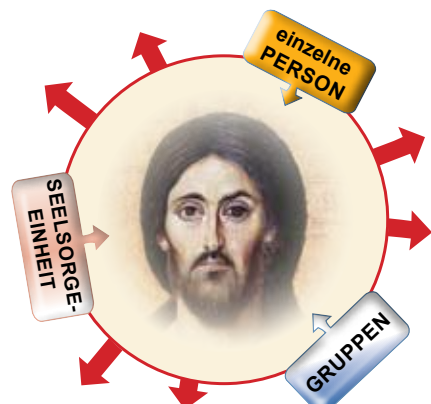
- mit seinen 8 Themen das „Herzstück“ unserer Kurse
- bewährtes Angebot für Menschen, die einen lebendigen und tieferen Bezug zu Gott suchen
- intensiverer Weg mit täglichen Besinnungszeiten
- mit Impuls (Vortrag bzw. Predigt od. alternative Gestaltung)



Unsere Glaubenswege

- verstehen sich als Angebot für Einzelne, Gruppen und Gemeinden
- können gut mit dem Sonntagsgottesdienst kombiniert werden (Predigtvorlagen) und so die gesamte Gottesdienstgemeinde einbeziehen
- haben (dann) als **Standardform**: Gebet und Bibelwort – Gespräch und geistlicher Abschluss
- bieten umfassende Begleitunterlagen

Die Grafik verdeutlicht ein wichtiges Entwicklungsprinzip: Neben **Einzelnen** und **Gruppen** braucht auch die **Seelsorgeeinheit** geistliche Impulse, die zu einer Verlebendigung des Glaubens bzw. einer Neuausrichtung der **Gemeinde-Pastoral** beitragen. Dies kann eine missionarische Dynamik auslösen.



WeG-Initiative "Glaube hat Zukunft" Vallendar

Glaube hat Zukunft!

Glaube hat Zukunft ...

Ein starkes Wort! – Eine Zuversicht, die sich der schleichenden Resignation entgegenstellt. Doch worauf kann sie sich stützen?

... Gott ist da

Ja, das Rechnen mit Gott, das Vertrauen auf Seine Gegenwart kann unseren Blickwinkel verändern und neue Energien freisetzen: Für uns persönlich und für die Zukunft kirchlichen Lebens.

Von dieser Überzeugung ist sowohl das Selbstverständnis als auch das Angebot der WeG-Initiative geprägt.

Unser Selbstverständnis

Gott ist uns heute ebenso nahe wie in früheren Zeiten. Diese Überzeugung möchten wir mit anderen teilen und in die pastoralen Entwicklungen einbringen.

Im Blick auf Ihn suchen wir nach Perspektiven, wie lebendiger Glaube und Kirche vor Ort wachsen können.

Wir möchten Einzelne, Gruppen und Gemeinden in ihrer Verbundenheit mit Gott stärken.

Diese Quelle eröffnet Zukunft für Glaube und Kirche.



Gottes Wort ermutigt

"Denkt nicht mehr an das, was früher war."



Seht her, nun mache ich etwas Neues! Merkt ihr es nicht?"

(aus Jes 43)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht hat der Titel unserer „Zeitung“ Sie überrascht. Glaube und Kirche liegen ja nicht gerade im Trend. Hat Glaube wirklich Zukunft? Viele sind skeptisch.

Doch es gibt auch ermutigende Erfahrungen: Da tauschen sich Mitglieder eines PGR bei einem Klausurtag plötzlich intensiv über ihren Glauben aus. Trotz ernüchternder Erfahrungen im Gemeindealltag ist auf einmal Sehnsucht spürbar – Sehnsucht nach Begegnung mit Gott und miteinander.

Da machen Kursteilnehmer eine „Emmauserfahrung“: mitten in ihrem Suchen und Fragen ist Gott da. ER geht mit und eröffnet neue Perspektiven. Das ermutigt und stärkt.

Gott selbst ist es, der dem Glauben Lebendigkeit und Zukunft gibt. Diese Überzeugung möchten wir mit Ihnen teilen und dazu beitragen, dass der Grund und das Zentrum von Kirche und Glaube wieder mehr ins Blickfeld rückt: Gottes Zuspruch und Seine Gegenwart mitten unter uns!

In diesem Sinn grüße ich Sie im Namen des Teams der WeG-Initiative und aller Mitarbeiter/innen

Ihr P. Hubert Lenz

Vinzenz Pallotti

Inspiration für unsere Arbeit

Vinzenz Pallotti (1795-1850) lebte in einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche, die auch die Kirche erschütterten. Er spürte: Vieles in der Kirche ist morsch und Fassade. Eine Erneuerung und Verlebendigung des Glaubens tat not.



Pallotti wollte einen Neuaufbruch – und zwar von innen her. Dafür gründete der römische Weltpriester die "Vereinigung des katholischen Apostolates", einen Zusammenschluss von Gläubigen, Ordensleuten und Priestern.

Erfüllt vom Glauben an den „Gott der unendlichen Liebe“, stand für Pallotti fest: Wer Gottes Gegenwart erfahren hat, kann diesen Schatz nicht für sich behalten.

Vor jeder Aufteilung in Ämter und Stände sah er alle Glieder der Kirche gleichermaßen gerufen, die Liebe Gottes in Wort und Tat zu bezeugen. Daher betonte er – in einer Zeit großen Priesterüberschusses! – das Apostolat und das Zusammenwirken aller Gläubigen.

www.glaube-hat-zukunft.de/pallotti

Pallotti und WeG

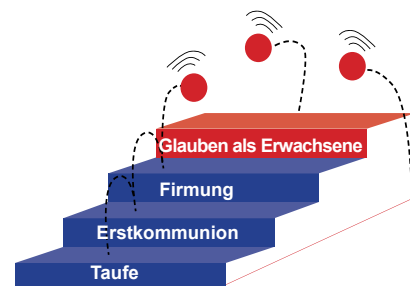
Pallottis Sicht und Erfahrung inspiriert und prägt die Arbeit der WeG-Initiative auf vielfältige Weise.

Von Gott (neu) berührt, teilen Glaubenskursteilnehmer seit 1992 ihre eigenen guten Erfahrungen mit anderen. Teilnehmer werden zu Mitarbeitern. Kursmaterialien werden erstellt und Kurse angeboten, Konzepte entwickelt, Teamarbeit gefördert, Charismen entdeckt.

Von diesem unbezahlbaren Engagement lebt die Arbeit der WeG-Initiative bis heute. Ein beredtes Zeugnis, dass Gott auch heute Menschen anspricht und bewegt, zusammenführt und Neues initiiert.

Der springende Punkt: Erwachsene (neu) im Blick

Glaube und Kirche befinden sich im Wandel. Jahrhundertlang war es selbstverständlich, getauft zu sein. Heute spielt der Glaube für die Gestaltung des persönlichen Alltags wie der Gesellschaft kaum noch eine Rolle. Das soziale Umfeld fördert ihn nicht mehr. Christsein wird zu einer Frage der persönlichen Entscheidung.



Die veränderte Situation erfordert neue Wege, den Glauben anzubieten bzw. sich anzueignen. Zwar werden noch viele als Kinder getauft, doch beginnt damit meist nicht mehr ein kontinuierlicher Weg des Hineinwachsens. Viele Erwachsene haben nur noch wenig Bezug zur eigenen Taufe. Ihr Glaube ist den Herausforderungen eines säkularen Umfelds kaum mehr gewachsen.

Gleichzeitig boomt die Nachfrage nach Sinn, Orientierung und Gemeinschaft. Viele – Getaufte wie Ungetaufte – sind als Suchende, als „Pilger“ unterwegs. Sie fragen nicht mehr ausschließlich nach christlichen Lebensdeutungen. Was sie auf jeden Fall suchen, sind Antworten, die ihnen als Erwachsene gerecht werden:

- als Interessierte, die im Glauben erwachsen werden wollen
- als Gläubige, die Sehnsucht nach mehr haben
- als Engagierte, die auftanken wollen
- als Neu- bzw. Quereinsteiger, die den Glauben erst entdecken

Glaubenswege (Glaubenskurse) antworten auf diese pastorale Herausforderung. Sie bieten Räume, in denen Erwachsene mit anderen über ihr Suchen und Fragen sprechen können. Sie wollen Sehnsucht nach Gott wecken und unterstützen den Weg in einen persönlichen Glauben. Dieser ist vor allem Beziehung: Verbundenheit mit Jesus Christus. Glaubensfördernde Angebote für Erwachsene sollten ebenso regelmäßig stattfinden wie Erstkommunion- und Firmvorbereitung.

Denn für die Lebendigkeit und Zukunft von Glaube und Kirche haben Erwachsene eine Schlüsselstellung!



Als Pfarrer durfte ich schon oft erleben, wie wertvoll das regelmäßige Angebot eines Glaubenskurses ist: Eine Chance sowohl für Engagierte, die etwas für sich tun möchten, als auch für Menschen, die (wieder) neu Anschluss suchen! Eine gute Möglichkeit zu erfahren, wie lebendig Gott, Glaube und Kirche sein können.

Das Potential dieser Kurse ist noch lange nicht ausgeschöpft: Ich denke an die Katecheten, an das geistliche Profil von Gruppen und Gremien wie auch an das Zusammenwachsen und die anstehenden Entwicklungsprozesse unserer Gemeinden.

Pfr. Johannes Oberbauer, München

Auf der Suche nach „Zukunftsperspektiven für den pastoralen Raum“ wandten wir uns an die Projektstelle. Der Klausurtag mit den Gremien unserer Gemeinden wurde zu einer spirituellen Entdeckungsreise.



Der zunächst ungewohnte Austausch über den eigenen Glauben weckte Lust auf mehr.

Wir haben entdeckt, wie sehr Glauben und Leben im eigenen wie im gemeindlichen Leben miteinander verbunden sein können. Das brachte einen Stein ins Rollen.

Johann Fischer, Biedenkopf-Kombach

Taufe – wertvolles Potential für Leben und Kirche

„Würden Sie sich eigentlich taufen lassen, wenn Sie noch nicht getauft wären?“ Die meisten Erwachsenen reagieren auf diese Frage verwundert: „Taufe? Das ist doch eher etwas für kleine Kinder – oder?“



Für viele ist die Taufe vor allem ein freundliches Willkommensritual am Lebensanfang. Damit wird jedoch ihr Potential unterschätzt. Ihr wahrer Schatz bleibt im Verborgenen. Im Tiefsten geht es um unsere Identität als Mensch und als Christ, die es zu entdecken und entfalten gilt. Deshalb wächst man aus der Taufe auch nicht heraus wie aus zu klein gewordener Kleidung.

Im Wasser der Taufe wird ja der tiefste Grund unserer Existenz freigespült und offen gelegt: Gottes Verbundenheit mit uns. Jede und Jeden von uns hat ER ganz persönlich beim Namen gerufen. Seine Zuwendung gibt Antwort auf unsere tiefste Sehnsucht nach Liebe und Wertschätzung – unabhängig von Leistung und Versagen. Und Gottes Angebot ist, dass wir auf diesen Zuspruch unser Leben gründen – als Einzelne und als Kirche.

Ja, auch Kirche baut auf Taufe auf. Sie lebt von Menschen, die aus dieser Verbundenheit mit Christus leben und wie Er anderen Gottes Liebe bezeugen.

Eine zentrale pastorale Aufgabe für heute: dieses Potential neu entdecken („Taufbewusstsein“) und seine Entfaltung gezielt fördern.



Ich war neu auf der Suche. Die Teilnahme am Glaubensweg „Unterwegs nach Emmaus“ weckte meine Sehnsucht nach mehr. Als kleines Team fuhren wir nach Vallendar zum „Kompaktkurs“.

Es war eine erfüllende Erfahrung. Das Vertrauen auf Gottes Gegenwart ist mir immer wichtiger geworden. Ermutigt und gestärkt unternahmen wir erste Schritte, um die neuen Erfahrungen und Perspektiven in die pastoralen Veränderungsprozesse unserer Gemeinde(n) einzubringen.

Auch wenn es Zeit braucht: Wir sind zuversichtlich!

Sabine Löhnert, Marburg

Interesse?! – Was tun?

- **Besuchen Sie uns:** www.glaube-hat-zukunft.de
www.youtube.com/user/vallendarWeG
- Fordern Sie weiteres Infomaterial an
- Sprechen Sie mit Ihrem Pastoralteam / mit anderen Interessierten über WeG
- Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
0261 6402-990 – info@weg-vallendar.de
- **Laden Sie uns ein:**
z.B. zu einem Gespräch (mit Pastoralteam) oder einem Impulstag (z.B. PGR)
- Nehmen Sie (möglichst als Team) an einem unserer Kurse teil
- Machen Sie sich (in kleiner Gruppe) mit einem unserer Glaubenswege vertraut



Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Kursangebote

in Vallendar

„Das Feuer neu entfachen“

verteilt auf 3 Wochenenden
(unabhängig voneinander buchbar)

Die Dynamik von Glaubensprozessen persönlich und miteinander erfahren. Geeignet zum persönlichen Auftanken wie als Vorbereitung auf die eigene Kursdurchführung (ggf. als Team).

„Taufe – da steckt mehr drin ...“

Die eigene Taufe neu entdecken und mit Leben füllen – Wochenende zum Glaubensweg „Ja, ich bin getauft“

Glaubensstage für junge Erwachsene

Gemeinsam Gott (neu) entdecken
Sonderprospekt

Vallendarer Impulse für kirchliches Leben in veränderter Zeit

Studien-/Werkstatt-Tage zu aktuellen pastoralen Themen und Perspektiven

Workshops

zur Durchführung der Vallendarer Glaubenswege: Konzept, Kursgestaltung, geistliche Dynamik

Nähere Infos

zu unseren Kursangeboten:

- www.glaube-hat-zukunft/kurse
- im aktuellen Kursprospekt

WeG-Impulse

für eine lebendige Kirche vor Ort

Unsere Veranstaltungen

(bei Ihnen oder in Vallendar)

bieten Ermutigung und Perspektiven, dienen der Information und Motivation:

- Impuls- und Begegnungstage (z. B. für PGR, Dekanatskonferenz)
- Gespräche mit Pastoralteams
- Info- und Schnupperveranstaltungen
- Predigtwochenende "plus"
- Studientage und theologisch-pastorale Fortbildung

Leitgedanke unserer Angebote:

„Glaube hat Zukunft – Ermutigende Erfahrungen und Perspektiven“

www.glaube-hat-zukunft/kirche

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!